

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Ausschlussgründe		
1.1.1.1	<p>zwingende Ausschlussgründe nach §123 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV Liegen zwingende Ausschlussgründe nach §123 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV vor ? Wenn Ausschlussgründe vorliegen, ist ggf. eine Erklärung zur Selbstreinigung nach §125 GWB bzw. die Mitteilung über den Tag der rechtskräftigen Verurteilung beizufügen. Im Falle von § 123 Abs. 4 GWB ist ein/e Nachweis/Erklärung beizufügen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.</p>		
1.1.1.2	<p>fakultative Ausschlussgründe nach §124 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV Liegen fakultative Ausschlussgründe nach §124 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV vor ? Wenn Ausschlussgründe vorliegen, ist eine Erklärung zum jeweiligen Ausschlussgrund nach §124 Abs. 1 Nr. 1-9 GWB erforderlich bzw. eine Erklärung zur Selbstreinigung nach §125 GWB vorzulegen bzw. der Tag des betreffenden Ereignisses mitzuteilen.</p>		
1.1.1.3	<p>Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 Ihrem Angebot bei?</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1.1.2	Eignungskriterien		
1.1.2.1	Befähigung zur Berufsausübung (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 VgV)		
1.1.2.1.1	<p>Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder anderer geeigneter Nachweis zur erlaubten Berufsausübung (z. B. Gewerbeanmeldung)</p> <p>Liegt der Nachweis einer Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder ein sonstiger Nachweis zur erlaubten Berufsausübung vor?</p> <p>Für Bewerber oder Bieter mit Sitz oder Wohnsitz in Deutschland gilt dabei: Sofern das Unternehmen im Handelsregister eingetragen ist, sind die Angaben zum Registergericht und zur Registernummer im Formular "Erklärung Eignung" einzutragen. Wenn keine Eintragungspflicht besteht, ist eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder der Nachweis der Eintragung im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen im Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) beizufügen; bei ausländischen Bewerbern oder Bietern ist je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen.</p>		
1.1.2.2	wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 45 VgV)		
1.1.2.2.1	<p>Eignungsleihe</p> <p>Wird die Kapazität anderer Unternehmen für den Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen?</p> <p>Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Eignungsleihe" und ein Nachweis beizufügen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (bspw. mit Formular „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“).</p>		
1.1.2.3	technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 VgV)		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
I 1.1.2.3.1	<p>Angabe von Referenzen bezogen auf die ausgeschriebene Leistung Können Referenzen angegeben werden, die nach Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind?</p> <p>Mit Vorlage der Referenzen soll sichergestellt werden, ob die Bieterin die zu beschaffende Leistung schon früher erfolgreich durchgeführt hat.</p> <p>Um einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit zu ermöglichen, dürfen sich die Referenzen nur auf semistationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen, also für den Zweck der Verkehrsüberwachung angepasste Fahrzeuganhänger mit einem darin befindlichen Messsystem zur Erfassung von Geschwindigkeitsverstößen im öffentlichen Straßenverkehr, beziehen.</p> <p>Des Weiteren muss der Bieter in der Lage sein, insgesamt zwei semistationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen in einem angemessenen Zeitraum nach Auftragsübersendung auszuliefern. Die Referenzen müssen somit darlegen, dass bereits früher mindestens zwei semistationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen in einem Zeitraum von höchstens 6 bis 12 Monaten nach Auftragserteilung ausgeliefert wurden. Dies kann allerdings durch Addition mehrerer Referenzen erfolgen.</p> <p>Für den Nachweis ist grundsätzlich das Formular "Erklärung Eignung" zu verwenden.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
I 1.1.2.3.2	<p>Weitergabe von Aufträgen Ist die Weitergabe des Auftrags/von Teilen des Auftrags als Unterauftrag geplant? Wenn ja, ist dem Angebot eine Auflistung beizufügen mit Angabe, welche Teile des Auftrags als Unteraufträge weitergegeben werden sollen. Dafür ist grundsätzlich das Formular "Nachunternehmerleistungen" zu verwenden.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
I 1.1.2.3.3	<p>Bietergemeinschaft Erfolgt die Teilnahme am Vergabeverfahren als Bietergemeinschaft?</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Erklärung Bietergemeinschaft" beizufügen.		
I 1.1.2.3.4	<p>Eignungsleihe (technisch) Wird die Kapazität anderer Unternehmen für den Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen? Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Eignungsleihe" und ein Nachweis beizufügen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (bspw. mit Formular „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“).</p>		
1.1.3	Sonstige einzureichende Unterlagen		
I 1.1.3.1	<p>Baumusterprüfbescheinigung Für eine gerichtsfeste Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten im Straßenverkehr muss die Fallaufzeichnung mit einem System erfolgen, welches ohne Zweifel den Status eines anerkannten standardisierten Messverfahrens im Sinne der höchstrichterlichen Rechtsprechung aufweist. Für diese Anerkennung ist das Vorhandensein einer Zulassung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) erforderlich. Nur die PTB ist befugt, Geräte für digitale Geschwindigkeitsmesssysteme zum Einsatz im bundesdeutschen Straßenverkehr zuzulassen.</p> <p>Liegt für das Geschwindigkeitsmesssystem der angebotenen semistationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen eine gültige innerstaatliche Baumusterprüfbescheinigung vor?</p> <p>Mit Angebotsabgabe ist eine gültige innerstaatliche Baumusterprüfbescheinigung der PTB für das Geschwindigkeitsmesssystem (in Kopie) einzureichen.</p>		
I 1.1.3.2	Betriebsstätte für		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Eichunterstützungsmaßnahmen, Wartung und Reparatur Die jährlich durchzuführende Eichung der Messgeräte zur Überwachung des fließenden Verkehrs ist eine hoheitliche Aufgabe, die von den Landeseichämtern wahrgenommen wird.</p> <p>In der Praxis der Eichung von Verkehrsüberwachungsgeräten werden in aller Regel Eichunterstützungsmaßnahmen der Gerätehersteller benötigt, sodass hierfür eine Betriebsstätte im bundesdeutschen Gebiet vorzuhalten ist. Eine Durchführung der wiederkehrenden Eichung in einem anderen Hoheitsgebiet ist nicht möglich, da sonst eine exterritoriale Maßnahme vorliegen würde, also eine Eichung nach deutschem Recht außerhalb der BRD stattfände.</p> <p>Zudem ist bei Reparaturen an eichpflichtigen Messgeräten gemäß den rechtlichen Vorschriften des MessEG zu prüfen, ob eine eichpflichtige Reparatur stattfand. Gegebenenfalls ist in diesem Zusammenhang eine Eichung unverzüglich vorzunehmen, um die Einsatzfähigkeit des Messgerätes zur Durchführung von Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahmen wiederherzustellen. Daher ist auch für Wartungs- und Reparaturarbeiten mindestens eine Betriebsstätte im innerdeutschen Raum vorzuhalten.</p> <p>Steht Ihrem Unternehmen für erforderliche Eichunterstützungs- sowie Wartungs- und Reparaturmaßnahmen mindestens eine Betriebsstätte auf bundesdeutschem Gebiet zur Verfügung?</p> <p>Soweit die Betriebsstätte vom (Haupt-)Sitz Ihres Unternehmens abweicht oder Sie mit einem externen Dienstleister zusammenarbeiten, ist die Gewerbean- und ggf. -ummeldung für diese Betriebsstätte dem Angebot in Kopie beizufügen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	
I 1.1.3.3	<p>Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen Dem Angebot ist die "Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen" beizufügen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Erklärung dem Angebot bei?		
I 1.1.3.4	<p>Verpflichtungserklärung über Mindestentgelte Dem Angebot ist die "Verpflichtungserklärung über Mindestentgelte" beizufügen.</p> <p>Liegt die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung dem Angebot bei?</p>		
I 1.1.3.5	<p>Technisches Datenblatt Dem Angebot ist ein Datenblatt mit den technischen Daten der semistationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen (u. a. Fahrzeugklasse, Länge, Breite, Höhe, zulässiges Gesamtgewicht, Akkus, Betriebszeit des autarken Messbetriebs, ...) beizufügen.</p> <p>Liegt das Datenblatt dem Angebot bei?</p>		